Inspektion von Tunneln, Decken und Belägen in bis zu 1,5 Metern Tiefe mit GPR

Sehen Sie mit GPR tiefer als je zuvor in den Beton

In diesem Anwendungshinweis wird beschrieben, wie das Proceq GP8000 GPR dank des neuen einstellbaren Zeitfensters sowohl für flache als auch für tiefere Betonscans eingesetzt werden kann, z. B. für Gehwege, Platten und Tunnel.

Herausforderung

Bei herkömmlichen Handheld-GPR-Geräten muss das Zeitfenster richtig eingestellt werden, um Objekte in einer bestimmten Tiefe im Beton klar zu erkennen.

Eine längere Zeitfenstereinstellung erfasst zwar tiefere Objekte, kann aber Zeit bei der Verarbeitung verschwenden und den Fokus auf flache Objekte verfehlen. Andererseits kann ein kürzeres Zeitfenster dazu führen, dass die tieferen Ziele völlig übersehen werden. In jedem Fall sehen Sie nur, was Sie sehen. Wenn Sie mehr sehen wollen, müssen Sie traditionell neu scannen.

Und was ist, wenn Sie sehen müssen, was sich hinter dem Beton befindet, jenseits der maximalen Tiefe von 100 cm? Ein festes Zeitfenster macht es fast unmöglich, Objekte in weitaus größeren Tiefen deutlich zu erkennen, insbesondere in Bereichen mit einer hohen Dichte an Bewehrungsstäben.

Um es einfach auszudrücken: Die Arbeit mit einem festen Zeitfenster schränkt Ihre Ergebnisse ein.

Lösung

Glücklicherweise sind mit dem Proceq GP8000 GPR die Einschränkungen eines festen Zeitfensters kein Thema mehr. Jetzt können Sie von 55 cm / 20-Zoll flachen Schichten bis zu 150 cm / 60-Zoll tiefen Schichten scannen! Das ist für tragbare GPR-Geräte völlig neu.

Das Schöne an dem einstellbaren Zeitfenster des GP8000 GPR ist, dass Sie, ohne eine weitere Antenne kaufen zu müssen, sowohl einen flachen Fokus auf kleine Objekte als auch einen hochauflösenden Fokus auf tiefere Objekte erreichen können.

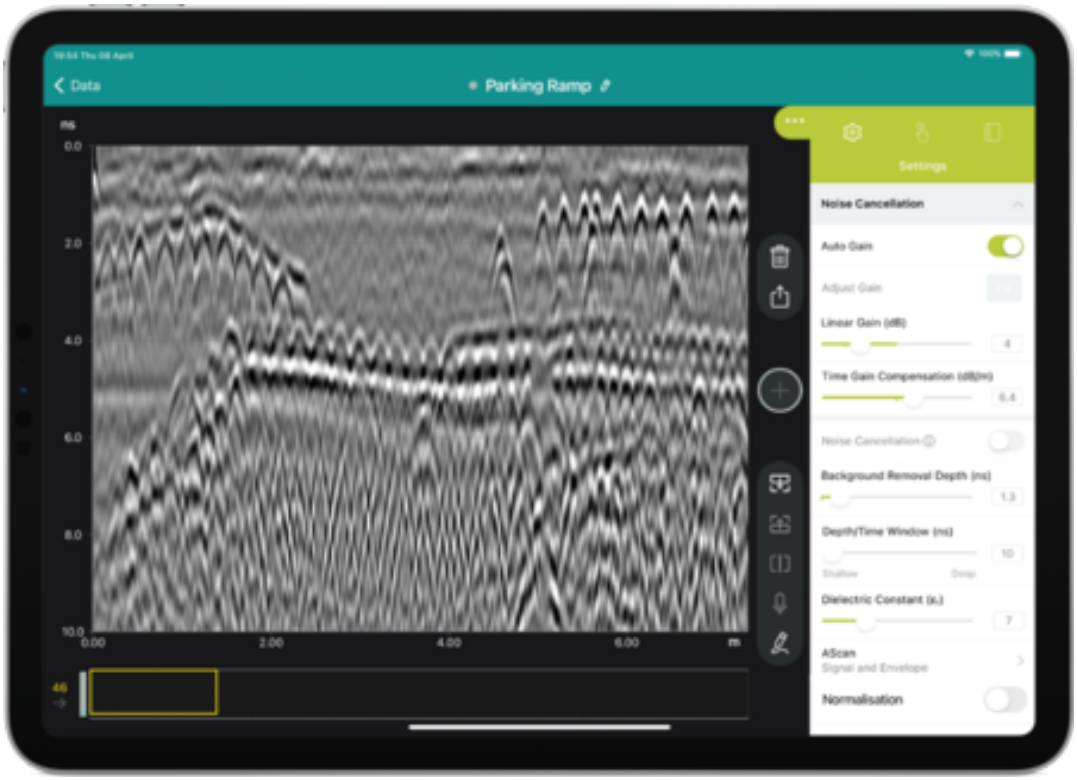
Indem Sie tiefere Objekte erkennen, eröffnen Sie eine neue Welt für die Betonprüfung.

Markierungsarbeiten werden qualitativ besser und schneller, da Sie bereits beim ersten Scan alles klar erkennen können, ohne erneut scannen zu müssen.

Bei der Beurteilung von Strukturen hilft Ihnen die neue Funktion, bessere Ergebnisse zu erzielen, eine bessere Qualitätskontrolle durchzuführen und eine erhebliche Zeitersparnis zu erzielen, da Sie sofort wissen, was sich hinter dem Beton befindet.

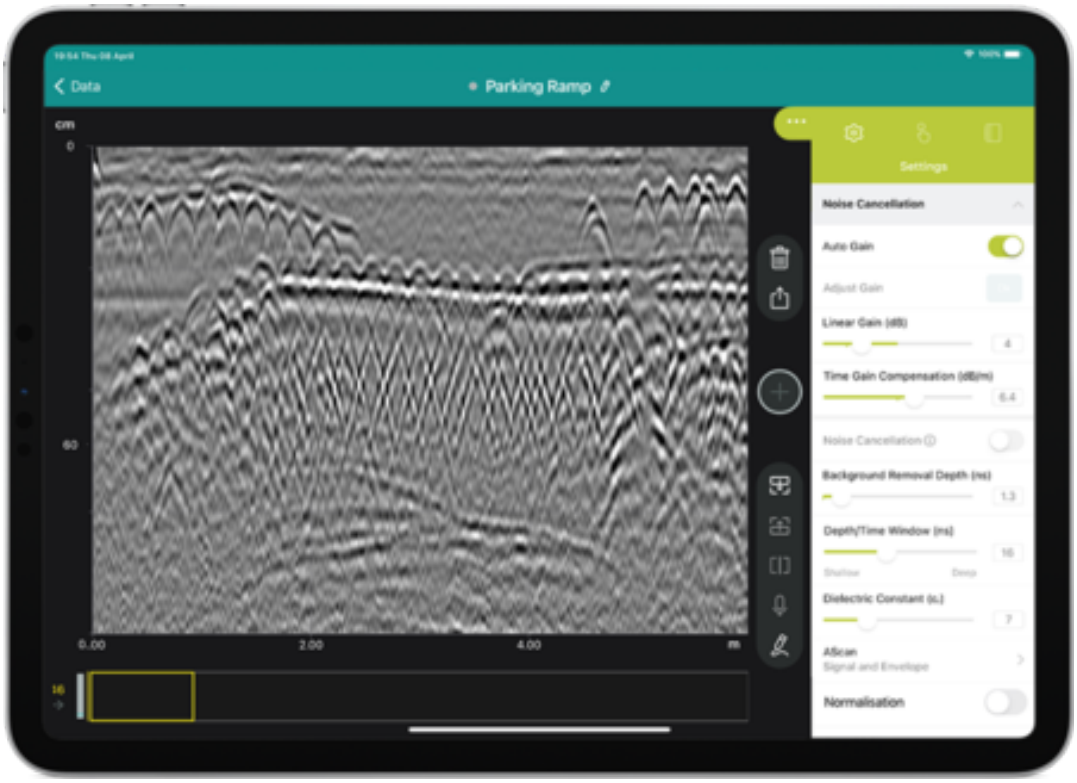
Recap

Um kleine, flache Objekte im Beton zu sehen, reduzieren Sie das "Tiefen/Zeit-Fenster" wie unten dargestellt.



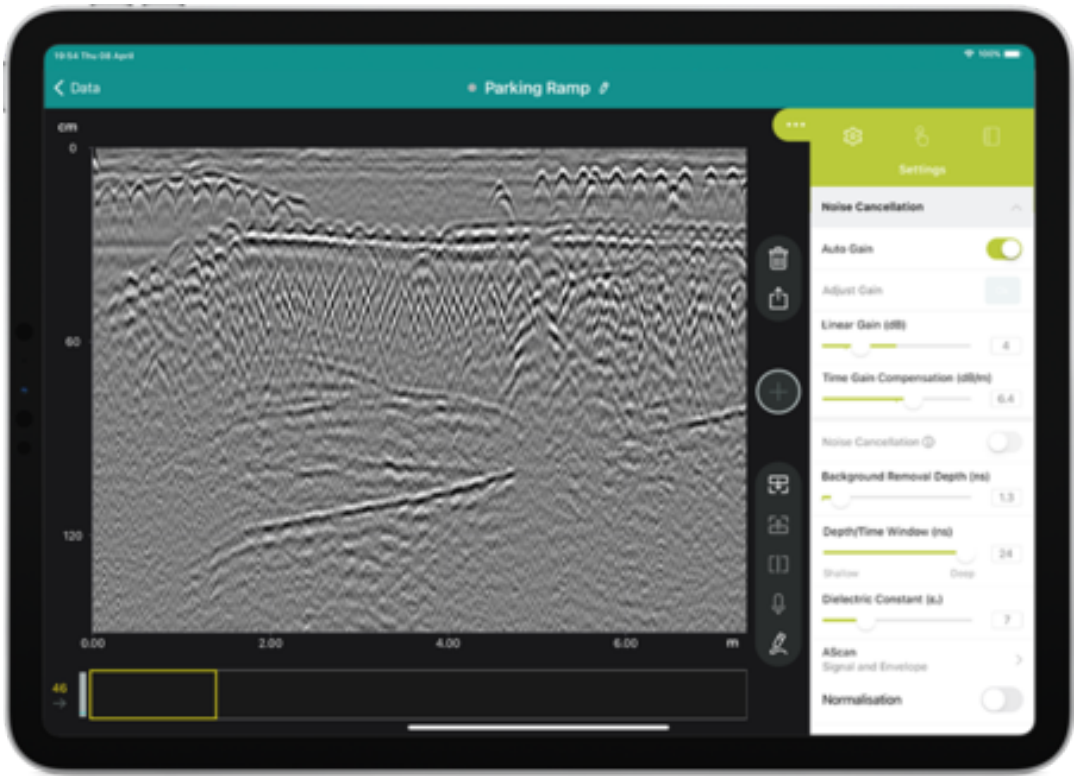
Depth/Time Window 10 (ns)

Erhöhen Sie das Zeit-/Tiefenfenster auf 16 ns, um Objekte in den tieferen Betonschichten zu erkennen.



Depth/Time Window 16 (ns)

Um hinter alle Betonschichten zu sehen und größere Objekte jenseits des Betons zu erkennen, vergrößern Sie das "Tiefen-/Zeitfenster" wie unten gezeigt.



Deep visible targets appearing thanks to the larger Depth/Time Window 24 (ns)

Mit einem einstellbaren Zeitfenster können Sie SO VIEL MEHR sehen und Betonplatten, Tunnel und Bürgersteige mit Leichtigkeit untersuchen.



Möchten Sie selbst sehen, wie es funktioniert? Fordern Sie noch heute eine kostenlose Demo an.

Terms Of Use
Website Data Privacy Policy

Copyright © 2024 Screening Eagle Technologies. All rights reserved. The trademarks and logos displayed herein are registered and unregistered trademarks of Screening Eagle Technologies S.A. and/or its affiliates, in Switzerland and certain other countries.